

# Stellungnahme zum Antrag

Vorlage Nr.: 2026/0144

Verantwortlich: **Dez. 1**  
Dienststelle: **OV Grötzingen**

## Beteiligung Grötzingens an der art karlsruhe 2027 (Antrag CDU-Fraktion)

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Grötzingen	25.03.2026	8	Ö	Entscheidung

### Kurzfassung

Die Ortsverwaltung Grötzingen begrüßt die Initiative, Grötzingen im Rahmen der art karlsruhe als Kulturstandort sichtbar zu machen. Die Messe stellt eine überregional beachtete Plattform für Kunst und Kultur dar und bietet die Chance, die kulturelle Profilierung des Stadtteils mit seinen kunsthistorischen Bezügen und der zeitgenössischen Kunstszene einem interessierten Publikum vorzustellen und weiter zu stärken.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input checked="" type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

<b>CO<sub>2</sub>-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz</b> Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
<b>IQ-relevant</b>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
<b>Abstimmung mit städtischen Gesellschaften</b>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

## Erläuterungen

Die art karlsruhe ist eine internationale Kunstmesse für Klassische Moderne und Gegenwartskunst in Karlsruhe. Sie wird von der Karlsruher Messe- und Kongress GmbH jährlich im Februar auf dem Gelände der Messe Karlsruhe durchgeführt. Die nächste art karlsruhe findet vom 18. bis 21. Februar 2027 statt.

Im Rahmen der sogenannten „Museumsmeile“ bietet die art karlsruhe kulturellen Institutionen wie Museen, Kunstvereinen, Stiftungen, aber auch dem Kulturtourismus eine Plattform, sich auszutauschen und als Aussteller die Synergien einer internationalen Kunstmesse zu nutzen. Gemäß den Statuten der art karlsruhe handelt es sich um eine reine Werbeplattform für die Institutionen und deren Ausstellungen, aber nicht für einzelne Künstlerinnen und Künstler.

Die art karlsruhe wird insbesondere von kunstinteressiertem Fachpublikum, Sammler\*innen und Galerist\*innen, Kurator\*innen sowie kulturinteressierten Besucher\*innen aus dem In- und Ausland besucht. Um in diesem Umfeld eine nachhaltige und wirkungsvolle Präsentation aufzubauen, bedarf es eines klaren Profils, tragfähiger Narrative und einer professionellen Präsentation.

Grötzingen ist Partner der Dachmarke „Kultur in Karlsruhe“, einer Kampagne der KTG Karlsruhe Tourismus GmbH, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Vielfalt der Karlsruher Kulturszene sichtbar zu machen. Die KTG ist auf der Museumsmeile vertreten und bietet derzeit noch ungenutzte Möglichkeiten zur Präsentation innerhalb des bereits etablierten Informationsstandes. Diese können kostenfrei genutzt werden.

Die Verwaltung empfiehlt daher, die vorhandenen Präsentationsmöglichkeiten zu nutzen und Grötzingen innerhalb des bestehenden Messestandkonzeptes sichtbar zu machen. Parallel dazu kann im Hinblick auf eine Beteiligung in 2027 geprüft werden, inwieweit ein eigener Bereich für Grötzingen innerhalb des städtischen Informationsstandes realisiert werden kann. Dieser Einstieg bietet die Möglichkeit mit geringem finanziellem Aufwand, erste Erfahrungen mit der Präsenz auf einer Kunstmesse zu machen und parallel dazu strukturelle Voraussetzungen, strategische Konzepte und inhaltliche Formate aufzubauen, um künftig eine nachhaltige und wirkungsvolle Außendarstellung zu erreichen. Perspektivisch kann darüber hinausgehend geprüft werden, ob und in welcher Form ein eigenständiger Stand für Grötzingen künftig sinnvoll wäre.

Bei einem eigenen Stand auf einer Kunstmesse ist zu berücksichtigen, dass ein solcher Messeauftritt sowohl konzeptionell als auch organisatorisch und finanziell einen deutlich erhöhten Aufwand bedeutet. Ob ein solcher Auftritt im Hinblick auf Organisation und Kosten innerhalb eines vertretbaren Budgets realisierbar ist, gilt es zu prüfen.

Die Ortsverwaltung wird sich mithin bemühen, einen eigenständigen Bereich für Grötzingen auf der art karlsruhe zu schaffen und erarbeiten, welches inhaltliche Konzept hierfür zugrunde gelegt werden kann. In diesem Bereich soll die historische Bedeutung Grötzingens als Künstlerkolonie angemessen dargestellt werden und Grötzingen als europäisch vernetzter Kunststandort mit lebendiger, zeitgenössischer Kunstszene präsentiert werden. Eine Präsentation einzelner Künstlerinnen und Künstler ist gemäß den Statuten der art karlsruhe im Rahmen der Museumsmeile nicht möglich.